



NEUES CORONAVIRUS (COVID-19)

1. Wie wird das neuartige Coronavirus übertragen?

Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion beim Husten oder Niesen von einer Person zur nächsten. Die indirekte Übertragung über die Hände ist ebenfalls möglich.

2. Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Ausbrechen der Erkrankung dauert 14 Tage.

3. Welche Symptome werden durch das neuartige Coronavirus ausgelöst?

Symptome wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber können auftreten, einige Betroffene leiden auch an Durchfall.

4. Wie kann man sich vor einer Ansteckung schützen?

- Drehen Sie sich am besten weg, wenn Sie selbst husten oder niesen müssen oder in Ihrem direkten Umfeld jemand hustet oder niest. Mindestens ein Meter Abstand sollte zwischen einer hustenden oder niesenden Person und Personen im unmittelbaren Umkreis bestehen.
- Halten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase, wenn gerade kein Taschentuch zur Hand ist.
- Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände, v. a. wenn Sie nach Hause kommen, nach dem Besuch der Toilette, nach dem Naseputzen und vor dem Essen.
- Lieber lächeln statt Hände schütteln.

5. Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sinnvoll?

Nein. Der Schutz vor Viren ist bei einfachen Papiermasken nicht gegeben. Davon unbenommen sind die Empfehlungen zum Tragen von Atemschutzmasken durch das medizinische Personal im Sinne des Arbeitsschutzes.

6. Besteht die Gefahr, sich über Oberflächen oder Pakete oder Briefe, anzustecken?

Eine Infektion über Oberflächen, die nicht zur direkten Umgebung eines erkrankten Patienten gehören, erscheint zum jetzigen Zeitpunkt unwahrscheinlich.

7. Gibt es einen Impfstoff, der vor dem neuartigen Coronavirus schützt?

Momentan steht kein Impfstoff zur Verfügung.

8. Ich komme aus einem Land, in dem COVID-19 Fälle gemeldet wurden. Was muss ich beachten?

Aktuell werden für Reisende, die aus betroffenen Ländern kommen, keine besonderen Maßnahmen empfohlen. Bei entsprechenden Symptomen (z. B. Husten, Fieber, Atemnot) sollte nach telefonischer Voranmeldung ein Arzt aufgesucht werden.

9. Ich komme aus einem ausgewiesenen Risikogebiet. Was muss ich beachten?

Personen, die sich in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben, sollten – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte vermeiden und nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Bei Mitarbeitern sollte die Möglichkeit von Homeoffice geprüft werden.

Beim Auftreten von Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber sollten Sie die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten und, nach telefonischer Voranmeldung mit Hinweis auf die Reise, einen Arzt aufsuchen.

Zu den ausgewiesenen Risikogebieten zählen zum jetzigen Zeitpunkt:

- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang
- **Im Iran:** Provinz Ghom
- **In Italien:** Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Über den aktuellen Stand der Risikogebiete kann man sich auf der Seite des [RKI](#) informieren.

10. Ich hatte persönlichen Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person. Was muss ich beachten?

Personen, die einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das Covid-19-Virus im Labor nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen an ihr zuständiges Gesundheitsamt wenden.

Eine gute Händehygiene ist ein wichtiger Teil der Vorbeugung und in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten!

Quellen:

[Robert-Koch-Institut: FAQ](#)

[Robert-Koch-Institut: Risikogebiete](#)

[Bundesministerium für Gesundheit: Aktuelle Informationen zum Coronavirus](#)

[Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#)

[Auswärtiges Amt: Coronavirus](#)

[WHO: Coronavirus](#)

[Kartierung des Covid-19-Virus](#)